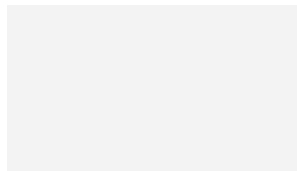


Curriculum Vitae Ulrich Mückenberger

Name	Prof. Dr. Mückenberger, Ulrich
geboren	19.11.1944 – verh. mit Dr. Doris Bollinger
Institut/Fakultät	Prof. emer. Universität Hamburg, Forschungsprofessor am ZERP (Zentrum für europäische Rechtspolitik) an der Universität Bremen im DFG-Sonderforschungsbereich 1342 „Global Social Policy Dynamics“.
Forschungsprofil	Globalisierung und transnationale Normbildung - Restrukturierung des Normalarbeitsverhältnisses, national und global – Zeitpolitik und Lebensqualität
Ausbildung und Beschäftigung	<p>1968 – 1973 Studium Rechts- und Politikwissenschaft Freie Universität Berlin und Philips-Universität Marburg</p> <p>1968, 1973 Erstes und Zweites juristisches Staatsexamen</p> <p>1973 Dr. jur. (Bremen) über britisches Arbeitsrecht (summa cum laude)</p> <p>1982 Habilitation (Bremen): venia legendi für Arbeits- und Sozialrecht sowie Politische Wissenschaft</p> <p>1977 – 1983 Mitgründer des Forschungsschwerpunkt "Reproduktionsrisiken, soziale Bewegungen und Sozialpolitik" Universität Bremen (später "Centrum für Sozialpolitik" (CES))</p> <p>1985 - 2010 Co-Initiator and –autor des DFG Schwerpunktprogramms 197 "Regulierung und Restrukturierung von Arbeit im Spannungsfeld zwischen Globalisierung und Dezentralisierung" und des DFG-Projekts „Externe Effekte betrieblicher Zeitpolitiken" (beide abgeschlossen 2004).</p> <p>Funktionen bis 3'10 Forschungsdirektor des Centre of International Studies Hamburg, (CIS Hamburg), Universität Hamburg Leiter der Forschungsstelle Zeitpolitik, Universität Hamburg Mitglied des Fakultätsrates Deutscher Direktor des vom EU-Sozialen Dialog geförderten Forschungsprogramms "Eurexcter – Excellence territoriale en Europe" (1996 – 2002)</p> <p>Seit 4'10 Prof. emer. – Forschungsprofessor ZERP Universität Bremen (ab 2014 im DFG-Sfb 597 „Staatlichkeit im Wandel“, seit 2018 im DFG-Sfb 1342 „Global Social Policy Dynamics“)</p>
Forschungs-Erfahrung (insb. DFG)	Zahlreiche Forschungsprojekte in deutschem und internationalem Arbeitsrecht, Sozialpolitik, governance und Globalisierung – gefördert von DFG, Hans-Böckler-Stiftung, VW-Stiftung, Europäischer Union, BMBF und anderen Institutionen.



**Internationale
Erfahrung**

1982 Wolfson fellow/ British Academy
1989 – 1990 Jean Monnet fellow/ Instituto Universitario Europeo/Florence
1991, 1992 Gastprofessor/Rechtsfakultät der Universität Nantes
1991 Gastprofessor/ CES Universität Bremen
1993 Gastprofessor/Department of Industrial Relations der Universität Bari.

**Andere
wissenschaftliche
Tätigkeiten**

Seit 1982 Gutachter für DFG, Thyssen Stiftung, DAAD, Hans Böckler- und Friedrich Ebert- und Volkswagen Stiftung
Seit 1971 Redaktions-, Beiratsmitglied und/oder Gutachter der Fachzeitschriften Kritische Justiz, European Journal of Industrial Relation, Industrielle Beziehungen und andere
Mitglied zahlreicher deutscher und europäischer Wissenschaftlicher Beiräte
2002-2018 Gründungsmitglied und Vorsitzender der “Deutschen Gesellschaft für Zeitpolitik“, Berlin.

**Publikationen
(s. gesonderte
Aufstellung)**

- A. Globalisierung und transnationale Normbildung**
- B. Restrukturierung des Normalarbeitsverhältnisses, national und global**
- C. Zeitpolitik und Lebensqualität**

•